



Organisme de formation agréé

Anmeldung zur Hundeosteopathieausbildung

Teilnehmer:	
Straße & Hausnummer:	
Wohnort:	
Email:	
Telefon:	
Geburtsdatum:	
Ausbildungsstart:	

Die Kursteilnehmer/innen sind eigenverantwortlich dafür zuständig, Hunde für den praktischen Unterricht mitzubringen, um ihre Fähigkeiten zu üben.

Die Ausbildung dauert ca. 15 Monate, sie beginnt mit dem ersten Unterrichtswochenende und endet mit der Prüfung. Vorgesehen sind 9 Unterrichtswochenenden, welche teilweise online durchgeführt werden. Die Kosten für die Ausbildung enthalten den Unterricht und die Prüfungsgebühr für die schulinterne Prüfung. Folgende Zahlungsmöglichkeiten stehen zur Wahl (bitte ankreuzen):

1 Rate à 4.500,- €

6 Raten à 795,- €

12 Raten à 415,- €

Die erste Rate ist unmittelbar nach Anmeldung fällig; die weiteren Raten werden monatlich ab Ausbildungsbeginn berechnet. Eine Rechnung mit den genauen Zahlungsmodalitäten und Zahlungszielen wird nach Eingang der Anmeldung zugesandt. Der Ausbildungsplatz ist reserviert, wenn die vollständigen Anmeldeunterlagen beim AFH eingegangen sind und eine Anmeldebestätigung an den Ausbildungsteilnehmer erfolgt ist.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und stimme diesen zu. Hiermit melde ich mich verbindlich zur Hundeosteopathieausbildung beim Aus- und Fortbildungszentrum für Hundegesundheit an.

Ort, Datum

Unterschrift mit Vor- und Nachname

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Aus- und Fortbildungszentrum für Hundegesundheit S.à r.l. (AFH)

Stand: Dezember 2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Aus- und Weiterbildungsangebote des Aus- und Fortbildungszentrums für Hundegesundheit S.à r.l. (AFH), unabhängig von Art, Inhalt, Umfang oder didaktischem Aufbau der jeweiligen Ausbildung.

2. Ziel der Aus- und Weiterbildungen und rechtliche Einordnung

Die Aus- und Weiterbildungen des Aus- und Fortbildungszentrums für Hundegesundheit S.à r.l. (AFH) dienen der Vermittlung theoretischer und praktischer Fachkenntnisse im Bereich der Hundegesundheit.

Das AFH ist als Bildungseinrichtung staatlich anerkannt. Die angebotenen Aus- und Weiterbildungen führen jedoch nicht zu staatlich anerkannten, reglementierten oder geschützten Berufsabschlüssen.

Durch die Teilnahme an einer Aus- oder Weiterbildung entsteht kein Anspruch auf eine staatliche, behördliche oder berufsrechtliche Anerkennung, Zulassung oder Gleichstellung eines Berufsabschlusses.

Abschlussbezeichnungen, Teilnahmebestätigungen oder Zertifikate des AFH dokumentieren ausschließlich die Teilnahme an der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung und begründen keine geschützte Berufsbezeichnung.

3. Anmeldung und Vertragsabschluss

Die Anmeldung zu einer Aus- oder Weiterbildung des AFH erfolgt entweder – schriftlich unter Angabe der persönlichen Daten und mit Unterschrift des Teilnehmers oder – durch Buchung über ein vom AFH bereitgestelltes Online-Anmelde- bzw. Buchungssystem.

Bei schriftlicher Anmeldung ist eine Übermittlung der unterschriebenen Anmeldung per E-Mail als Scan oder Foto ausreichend und der handschriftlichen Unterschrift gleichgestellt.

Bei einer Online-Buchung ist keine gesonderte Unterschrift erforderlich. Die Online-Buchung gilt als verbindliche Anmeldung und steht der schriftlichen Anmeldung gleich.

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als verbindlich an. Der Vertrag kommt mit der schriftlichen Anmelde- bzw. Buchungsbestätigung durch das AFH zustande. Änderungen der persönlichen Daten sind dem AFH unverzüglich mitzuteilen.

4. Leistungsumfang und Durchführung

Der Umfang der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung ergibt sich aus der Ausbildungsbeschreibung sowie der Anmeldebestätigung.

Das AFH behält sich ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, organisatorischen, didaktischen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen Inhalte, Dozenten, Termine, Zeitpläne oder Unterrichtsorte zu ändern, sofern der Gesamtcharakter der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung erhalten bleibt.

Das AFH ist berechtigt, Präsenzunterricht ganz oder teilweise ohne weiteres durch Online-Unterricht zu ersetzen. Ein Anspruch auf Durchführung einzelner Unterrichtseinheiten ausschließlich in Präsenzform besteht nicht. Eine solche Umstellung stellt keinen Mangel der Leistung dar und begründet weder ein Rücktrittsrecht noch einen Anspruch auf Minderung oder Schadensersatz.

5. Lehrmaterialien

Zu den Aus- und Weiterbildungen werden in einigen Fällen Institut eigene Skripte und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt. Diese dienen als Lern- und Nachschlagewerk und ersetzen nicht die eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Die Ausbildungsunterlagen werden grundsätzlich frühestens vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung bereitgestellt. Das Urheberrecht sämtlicher Unterlagen liegt beim AFH bzw. den jeweiligen Rechteinhabern.

6. Ausbildungsgebühren

Die Ausbildungsgebühren umfassen die Teilnahme an den vorgesehenen Unterrichtseinheiten, Praktika im festgelegten Umfang, sowie – sofern vorgesehen – Ausbildungsunterlagen und die Prüfungsgebühr. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung trägt der Teilnehmer selbst.

7. Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Rechnung mit den jeweiligen Zahlungsmodalitäten. Die Zahlung kann als Einmalzahlung oder – sofern angeboten – in Raten erfolgen.

Die erste Rate/Einmalzahlung ist unmittelbar nach Anmeldung fällig, weitere Raten jeweils monatlich ab Beginn der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung. Krankheit, Abwesenheit oder sonstige Gründe entbinden nicht von der Zahlungspflicht. Bei Zahlungsverzug werden Mahngebühren in Höhe von 5,00 € pro Mahnung sowie Verzugszinsen berechnet. Der Anspruch auf Zahlung offener Raten bleibt auch bei Abbruch der Aus- oder Weiterbildung bestehen.

8. Widerrufsrecht

Teilnehmern, die Verbraucher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen sind, steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von vierzehn (14) Tagen ab Vertragsabschluss zu. Der Widerruf ist schriftlich an das AFH zu richten.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind empfangene Leistungen zurückzugewähren. Für bereits erbrachte Leistungen kann ein angemessener Wertersatz verlangt werden. Rückerstattungen erfolgen spätestens innerhalb von 30 Tagen.

9. Rücktritt und Stornierung durch den Teilnehmer

Nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist ist ein Rücktritt vom Vertrag nur unter folgenden Bedingungen möglich:

- bis 24 Wochen vor Beginn der Aus- oder Weiterbildung: Bearbeitungsgebühr 250 €
- 24–12 Wochen vor Beginn der Aus- oder Weiterbildung: 25 % der Ausbildungsgebühr
- 12–4 Wochen vor Beginn der Aus- oder Weiterbildung: 50 % der Ausbildungsgebühr
- weniger als 4 Wochen vor Beginn oder Nichterscheinen: 100 % der Ausbildungsgebühr

10. Rücktritt durch das AFH

Das AFH ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält oder den Ablauf bzw. Erfolg der Aus- oder Weiterbildung gefährdet.

Das AFH kann ferner bis 7 Tage vor Beginn der Aus- oder Weiterbildung vom Vertrag zurücktreten, sofern die Durchführung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich ist. Bereits gezahlte Gebühren werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet.

11. Pflichten der Teilnehmer

Die Teilnehmer verpflichten sich, den Anweisungen der Dozenten Folge zu leisten, die Hausordnung sowie geltende Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten und übertragene Aufgaben gewissenhaft auszuführen.

Mitgebrachte Hunde müssen sozialverträglich, gesund, haftpflichtversichert und nicht läufig sein. Schäden an Eigentum des AFH sind unverzüglich zu melden.

12. Online-Unterricht

Bei Online-Unterrichtseinheiten ist eine aktive Teilnahme mit eingeschalteter Kamera verpflichtend. Ein Ausschalten der Kamera ohne vorherige Absprache kann als Fehlzeit gewertet werden.

13. Haftung

Die Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungen sowie das Mitbringen von Hunden erfolgt auf eigene Gefahr. Das AFH haftet ausschließlich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

14. Urheberrecht

Sämtliche Ausbildungsunterlagen unterliegen dem Urheberrecht. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder sonstige Nutzung ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt und kann mit einer Konventionalstrafe von 1.500 € geahndet werden. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

15. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung sämtlicher Aus- und Weiterbildungsangebote des AFH unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Der Teilnehmer kann freiwillig in kurs- oder veranstaltungsbezogene Kommunikationskanäle (z. B. geschlossene WhatsApp-Gruppen) eingebunden werden, sofern hierfür eine gesonderte Einwilligung erteilt wurde. Die Teilnahme an solchen Kommunikationskanälen ist freiwillig und keine Voraussetzung für die Teilnahme an einer Aus- oder Weiterbildung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

16. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Luxemburg.

17. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.